

Haus Gutenberg

Willkommen zur Gartenschau Gutenberg

Anzeige Das Haus Gutenberg führt über die Pfingstfeiertage vom 3. bis 5. Juni bereits zum zweiten Mal die Gartenschau Gutenberg durch. Schauplätze der Ausstellung sind das Areal des Hauses Gutenberg und der malerische Schlosshügel mit der Burg.

30 Aussteller, allen voran Gärtnereien und Floristen, aber auch Künstler und Kunsthandwerker gestalten ihre Stände und Plätze und bieten ihre Produkte zum Kauf an. Ein interessantes Rahmenprogramm mit Workshops, Vorträgen und einer betreuten Kinderspielecke bereichert die Ausstellung.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Besucherinnen und Besucher werden in den verschiedenen Gastgärten auf dem Ausstellungsgelände verköstigt. Für die musikalische Begleitung des Anlasses sorgen das Liechtenstein Echo, Suzie Candell und Roger Szedalik sowie Marco Tribelhorn alias



Die Gartenschau Gutenberg findet vom 3. bis 5. Juni statt. Bild: pd

Troubleman. Die Gartenschau ist ein Höhepunkt im Programm des Hauses Gutenberg und leistet auch einen Beitrag zur Belebung der Burg Gutenberg. Es werden viele Besucher aus Liechtenstein und der Umgebung erwartet. (pd)

Kontakt
Haus Gutenberg
Burgweg 8, Balzers
Telefon: +423 388 1133
Homepage: www.gartenschau.li

50-Jahr-Jubiläum des hpz

Zu Besuch bei Fussballern

Serie Die Geburtstagsreise des hpz nimmt Fahrt auf und besucht Vaduz. Ob Fussballer oder nicht, mitten im Stadion stehen, und das mit den Profis, ist für alle beeindruckend. Auch die Einheimischen entdecken in Vaduz Neues und Unbekanntes. Bürgermeister Ewald Ospelt begrüsst die Gruppe persönlich in der Ratsstube des Rathauses Vaduz. Es freute ihn sehr, dass die Gemeinde mit dem hpz das 50-Jahr-Jubiläum feiern darf und er wünschte einen schönen, erlebnisreichen Tag. Die Interessierten wurden von seiner Mitarbeiterin Flurina Seger begleitet.



Der Fussballplatz erschien den hpz-Besuchern noch viel grösser als im Fernsehen. Bild: pd

Fussballer besitzen viele Schuhe

Im Foyer des schönen Rathauses stärkte sich die Gruppe bei Gipfeli und Kaffee. Dann ging es los: Der FC Vaduz lud ein, das Rheinpark Stadion zu besuchen und die Spieler der 1. Mannschaft kennenzulernen. Nach einem kurzen Fussmarsch begrüsst die Präsidentin Ruth Ospelt und Geschäftsführer Patrick Burgmeier im Vereinslokal beim Stadion. Sie koordinieren die 280 Mitglieder des FC Vaduz. Dieser hat nicht nur eine Profimannschaft, auch Kinder, Junioren und Nachwuchstalente trainieren auf den verschiedenen Fussballplätzen. Dann durften alle in den Anstosskreis. Umringt von den Haupt- und Nebentribünen ist der Platz noch grösser, als er im Fernsehen aussieht. Alle Einwohner der Gemeinde Vaduz hätten einen Sitzplatz und dann blieben sogar noch welche frei. Durch den Tunnel ging es in die Mannschaftskabinen, die nur zu Länder- oder

Super-League-Spielen verwendet werden. Anschliessend zeigte Torwart Peter Jehle allen die Mannschaftskabine, Sporträume und Büros der 1. Mannschaft. Es erstaunte, wie viele Schuhe die Spieler besitzen. Fragen zu den vergangenen Spielen wurden dann gestellt und auch gleich analysiert. Zum Schluss erhielten alle von Torwart Peter Jehle, dem Stürmer Moreno Costanzo und dem Verteidiger Daniel Kaufmann persönliche Autogramme.

Nach einem leckeren Mittagessen im Städtle führte Leander Schädler durch das Zentrum von Vaduz. Gestartet wurde auf dem Peter-Kaiser-Platz mit dem Regierungs- und Landtagsgebäude. Leander Schädler erzählte, dass viele Architekten nach Vaduz reisen, um die facettenreiche Bauarchitektur zu besichtigen, wie den Engländerbau aus Travertin

oder das Kunstmuseum aus Basaltgestein. Bei der Besichtigung des Fürstlichen Wingerts lernte die Gruppe, dass alle Rebstöcke amerikanische Wurzeln haben – ein natürlicher Schutz gegen die Reblaus. Zurück ging es durch das schöne Mitteldorf zum Rathaus. Es war ein spannender und lehrreicher Nachmittag. Die Teilnehmer bedankten sich ganz herzlich bei der Gemeinde Vaduz und dem Fussballclub für die schönen Erlebnisse. (jm)

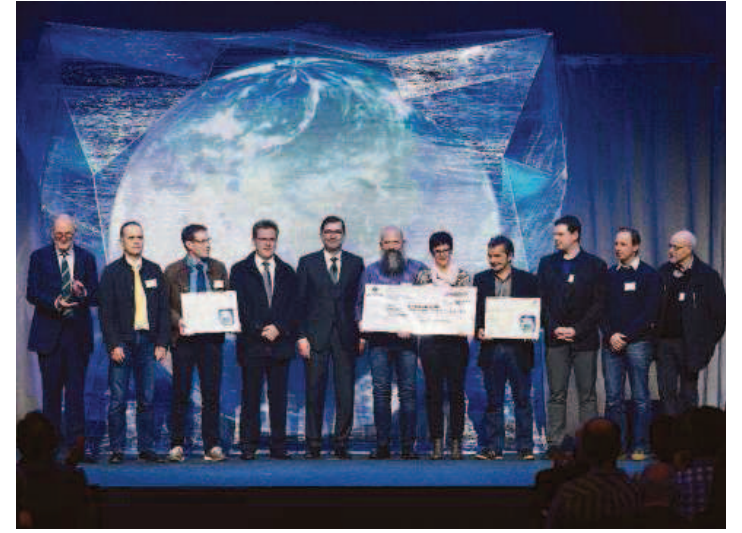
Serie
Das Heilpädagogische Zentrum (hpz) feiert sein 50-jähriges Bestehen. Vertreter des hpz besuchen während der nächsten Wochen die FL-Gemeinden. Nächste Woche ist das hpz zu Gast in Eschen. Der Bericht erscheint am 22. Mai.

Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Zürich Klimapreis: Event am 23. Mai

Anzeige Der Zurich Klimapreis Schweiz & Liechtenstein wurde Ende 2016 zum dritten Mal vergeben. Gesucht wurden Projekte, die zur Reduktion der CO₂-Emissionen beitragen, indem sie den Ressourcenverbrauch reduzieren, die Energieeffizienz steigern oder Verhaltensänderungen bewirken.

Eingereicht wurde die stattliche Anzahl von 97 Projekten, unter den Projekteinreichenden waren Grossfirmen, Institutionen, Gemeinden, Spin-offs von Fachhochschulen sowie 40 Start-ups. Sämtliche Projekte setzen wichtige Signale bei der Verringerung der Treibhausemissionen.



Den Hauptpreis hat Energietal Toggenburg gewonnen. Bild: pd

Vorstellung der Gewinnerprojekte

Am Green Summit der Universität Liechtenstein am 23. Mai werden die Gewinnerprojekte des Zurich Klimapreis 2016 vorgestellt. Als Gastredner wird Thomas Vellacott, CEO von WWF Schweiz,

ein Referat zum Thema «Dynamik des Umbruchs: Trends und Perspektiven» halten.

Wer Interesse hat, kann sich jetzt unter www.greensummit.li anmelden und bei dem Event mit dabei sein. (pd)

Kontakt
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG
Hagenholzstrasse 60, Zürich
Telefon: +41 44 628 21 86
Homepage: www.klimapreis.zurich.ch

Laurentius Apotheke Schaan

Aktiv für ein gesundes Herz

Anzeige Das Herz ist eines der lebenswichtigsten Organe im Körper. Es versorgt den Organismus mit der notwendigen Sauerstoffmenge. Deshalb sollte man auf ein gesundes Herz achten. Die Laurentius Apotheke informiert am 31. Mai an dem Themenvortrag «Herzgesundheit», was man selber zu einem gesunden Herzen beitragen kann.

Nur jeder zehnte Herzinfarkt kann nicht durch vorher bekannte Risikofaktoren erklärt werden. Herz-Kreislauf-Krankheiten gehören in Liechtenstein bei Frauen und Männern zu den häufigsten Erkrankungen. Nahezu 90 Prozent der Todesfälle durch eine Herz-Kreislauferkrankung werden durch Rauchen, körperliche Inaktivität, Fettleibigkeit, ungenügenden Konsum von Früchten und Gemüse, psychosozialen Stress so-



Raphaela Wälti, Eidg. dipl. Apothekerin, Geschäftsführerin der Laurentius Apotheke Bild: pd

wie ungünstige Blutdruck-, Blutfett- und Blutzuckerwerte verursacht. Hierbei helfen Omega-3-Fettsäuren, dem Körper gewisse Gefahren selbstständig zu mindern und erfüllen zusätzlich zahlreiche Funktionen, welche zu einer guten Herzgesundheit beitragen.

Zu diesem Thema und insbesondere, welchen Einfluss Omega-3-Fettsäuren auf das Herz haben können, veranstaltet die Laurentius Apotheke einen Kunden-vortrag. Der Vortrag findet am 31. Mai um 19 Uhr im Pfarreizentrum St. Laurentius in Schaan statt. Die Teilnahme ist kostenpflichtig und beinhaltet zusätzlich den Apéro und ein Geschenk für jeden Teilnehmer. Anmelden kann man sich unter der Nummer 232 48 44. Die Laurentius Apotheke freut sich über zahlreiche Gäste. (pd)

Kontakt
Laurentius Apotheke Schaan
Landstrasse 97, Schaan
Telefon: +423 232 48 44
Homepage: www.laurentiusapotheke.li

Archäologie

Geschichte der Pfarrkirche Bendern

Anzeige Vor bald fünfzig Jahren wurde auf dem Kirchhügel von Bendern mit umfangreichen archäologischen Untersuchungen begonnen. Die neuesten Forschungsergebnisse können sowohl in Buchform als auch mittels Besichtigung vor Ort vermittelt werden. Der Mittelalterarchäologe Dr. Guido Faccani aus Zürich und Hansjörg Frommelt, Leiter der Archäologie beim Amt für Kultur, geben am Montag, 22. Mai, einen Einblick in die dreitausendjährige Siedlungsgeschichte. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, Treffpunkt ist



Blick auf die Grundmauern früherer Bauten. Bild: pd

beim Haupteingang der Pfarrkirche in Bendern. Zum Abschluss lädt der Unterland Tourismus zu einem Umtrunk ein. (pd)

hpz feiert sein 50-jähriges Bestehen

Eckdaten des hpz

In der Sonderpädagogischen Tagesschule des hpz gehen ca. 80 Schülerinnen und Schüler in die Schule. In allen Gemeinden des Landes hat es Therapiestellen für alle Schülerinnen und Schüler der Regelschule. In den 6 Abteilungen der Werkstätten arbeiten fast 200 betreute Mitarbeitende. Ca. 60 Personen leben dauerhaft in den Einrichtungen des hpz.

Heilpädagogisches Zentrum des Fürstentums Liechtenstein, Im Kresta 2, 9494 Schaan, www.hpz.li

